



BürgerMagazin

Weidensdorf . Kleinichursdorf . Oertelshain . Kertzscht

Nr. 12/ 2025 | Jahrgang 35 | 19.12.2025 | remse-mulde.de/buergermagazin

Liebe Bürgerinnen und
Bürger, liebe Remser,

die Weihnachtswöche in Remse war auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight für Jung und Alt. Ob beim stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, bei den bezaubernd lustigen Weihnachtsspielen oder bei der fröhlichen Seniorenweihnachtsfeier – überall spürte man die Freude, das Miteinander und die festliche Stimmung, die unsere Gemeinde so besonders machen.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben, und freuen uns, dass wir gemeinsam die Advents- und Weihnachtszeit so schön erleben durften. In diesem BürgerMagazin finden Sie viele Berichte und stimmungsvolle Eindrücke von den Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage voller Wärme und Freude und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!



Remse im Weihnachtszauber Rückblick auf eine festliche Weihnachtswöche

Karsten Schultz
Bürgermeister

Auszug aus dem Inhalt

Seite 2
Amtliche Bekanntmachungen

Seite 3
Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 4 – 5
Informationen

Seite 5 – 6
Verschiedenes

Seite 6
Kirchliche Nachrichten

Seite 7
Nachrichten aus Kita und Schule

Seite 8
Seniorenweihnachtsfeier

Weihnachten in Remse

*In Remse glitzert Lichterglanz,
die Weihnachtszeit hält Einzug ganz.
Auf dem Markt erklingt froher Klang,
die Kinder singen ihren Weihnachtsgesang.*

*Das Märchen zaubert Träume ins Herz,
die Senioren feiern fröhlich – ohne Schmerz.
Gemeinsam lachen, teilen, sehen,
so soll das Weihnachtsfest in Remse gehen.*

*Wir wünschen Glück, Gesundheit, Licht,
dass jeder findet sein frohes Gesicht.
Zum neuen Jahr reicht euch die Hand,
sei Freude und Friede stets im Land.*



Weihnachtsmarkt S. 9



Weihnachtsspielen S. 10



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der öffentlichen Sitzungstermine

Beginn jeweils 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

26.01.2026 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse
23.03.2026 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse

Impressum

Mitteilungs- und Amtsblatt
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde
Remse mit Kertzscht, Kleinchursdorf,
Oertelshain und Weidensdorf
Das Mitteilungs- und Amtsblatt
erscheint in der Regel monatlich in einer
Auflage von z. Zt. 1.100 Exemplaren für
alle Haushalte kostenlos.

Anzeigenannahme

Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse
Telefon: 03763 77978-0
E-Mail: info@remse-mulde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Karsten Schultz, Bürgermeister
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse oder der
jeweilige Stellvertreter im Amt.

Annahmeschluss
für Werbeanzeigen und Beiträge
für die nächste Ausgabe im
Mitteilungs- und Amtsblatt ist am
23.01.2026

Werbeanzeigen sind kostenpflichtig.
Anfragen in der Gemeindeverwaltung
Remse.

Erscheinungsdatum
für die nächste Ausgabe ist der
06.02.2026

Satz & Gestaltung

AppelGrips Werbeagentur
Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 429 044

Druck

Zschiesche GmbH
Schulstraße 6 | 08112 Wilkau-Haßlau

Öffnungszeiten Gemeinde Remse

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr
Im Zeitraum vom 22.12.2025 bis
einschließlich 02.01.2026
ist die Gemeinde nicht besetzt.
Außerhalb der Sprechzeiten Termine
nach Vereinbarung: Tel. 03763-779780
oder info@remse-mulde.de

Auszug aus der Niederschrift über die Sondersitzung 18. Sitzung des Gemeinderates am 17.11.2025

Beschluss-Nr.: 57/25

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A zur „Errichtung eines Löschwasserbehälters 100 m³, an der Steingrube“ in Remse Bau Löschwasserbehälter

10 NEIN-Stimmen, 3 Enthaltungen

Auszug aus der Niederschrift über die 19. Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2025

Beschluss-Nr.: 58/25

Beschluss zur Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 24.11.2025, die erhaltene Geldspenden für die Kindertagesstätte und den Mehrgenerationenplatz, sowie die Sachspende von zwei Hochstammbäumen für das Kameradengrab anzunehmen und für die vorgesehene Zwecke zu verwenden.

einstimmig 11 JA-Stimmen

Beschluss-Nr.: 59/25

Beschluss zum Unterwertverkauf des Gebäudes Roter Stock

- Der Gemeinderat bekennt sich ausdrücklich dazu, das Objekt unter den ermittelten Verkehrswert zu veräußern.
- Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Gebäudes und der dazugehörigen Grundstücke am Kirchberg in Höhe von 150.000 € an den Käufer und beauftragt den Bürgermeister den Vertrag zur Grundstücksveräußerung zu unterzeichnen.

2 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen, 3 Stimmenthaltung
Der Gemeinderat stimmt dem Unterwertverkauf des Gebäudes Roter Stock nicht zu.

Nachruf

In tiefer Betroffenheit nimmt die Gemeinde Remse Abschied von

Herr Wolfgang Sporbert.

Als engagierter, verantwortungsbewusster und zuverlässiger Ortsvorsteher vom Ortsteil Kertzscht und Mitglied des Gemeinderates ist er stets mit hohem persönlichem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingetreten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen Angehörigen.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Karsten Schultz
Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates
der Gemeinde Remse

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet sind.**

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
• eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
• die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
• die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Havariedienste

Bei Havarien oder Unregelmäßigkeiten steht unter folgenden Telefonnummern der Bereitschaftsdienst der zuständigen Firmen 24-Stunden zur Verfügung:

Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD)
Tel.: 0172 3 57 86 36

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
(MITNETZ STROM)
Tel.: 0800 2 30 50 70

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau (RZV)
Tel.: 03763 40 54 05

Sammeltermine Remse

| | |
|-------------|------------|
| Blaue Tonne | 22.12.2025 |
| | 05.01.2026 |
| | 19.01.2026 |
| | 02.02.2026 |
| | 16.02.2026 |

| | |
|-------------|------------|
| Gelbe Tonne | 30.12.2025 |
| | 13.01.2026 |
| | 27.01.2026 |
| | 10.02.2026 |
| | 24.02.2026 |

| | |
|-------------|------------|
| Graue Tonne | 02.01.2026 |
| | 16.01.2026 |
| | 30.01.2026 |
| | 13.02.2026 |
| | 27.02.2026 |

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Einwohnermeldeamt

Der Einwohnerbestand der Gemeinde Remse betrug per 30.09.2025 insgesamt: **1.612**

*Das größte Glück
steckt in den kleinsten Dingen des Lebens.*

(Herkunft unbekannt)

Ob Geburtstag, Ehejubiläum, Geburt oder ein anderer persönlicher Ehrentag
– die Gemeinde Remse wünscht
allen Jubilaren 365 Tage Glück, 52 Wochen Gesundheit,
12 Monate Zufriedenheit und auf jeden Fall weiterhin
jede Menge Lebensfreude.

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich.



Abfallratgeber 2026

Verteilung erfolgt im Dezember

Haushalte und Gewerbe im Landkreis Zwickau, die bis zum 14. Dezember 2025 keinen Abfallratgeber 2026 erhalten haben, können bis zum 31. Januar 2026 unter der Service-Nummer 0800 0009383 die Belieferung anfordern.

Diese ist zu folgenden Servicezeiten besetzt:

- montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr
- samstags von 7 bis 12 Uhr.

Ab Februar 2026 liegt der Abfallratgeber 2026 zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, dem Amt für Abfallwirtschaft sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus. Zudem wird er unter www.landkreis-zwickau.de/abfallratgeber zum Download zur Verfügung gestellt.

Abfallbilanz 2024

Einsichtnahme möglich

Die Abfallbilanz 2024 des Landkreises Zwickau gibt Auskunft über Art, Menge und Herkunft der durch den Landkreis Zwickau in seiner Funktion als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger eingesammelten und entsorgten Abfälle. Sie ordnet die Daten für das Jahr 2024 auch in den zeitlichen Zusammenhang seit 2022 ein. Gleichzeitig erfolgt eine vergleichende Betrachtung zur sächsischen Abfallbilanz.

Die Abfallbilanz 2024 des Landkreises Zwickau wird am 10. Dezember 2025 im Kreistag vorgestellt und am 11. Dezember 2025 unter www.landkreis-zwickau.de/berichte-und-statistik veröffentlicht. Sie kann ab diesem Datum durch interessierte Einwohnerinnen und Einwohner auch beim Amt für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstraße 2 in Zwickau eingesehen werden. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 wird gebeten.

Öffnungszeiten der Annahmestellen

Änderungen zum Jahreswechsel

Zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen ist die Annahmestelle des Landkreises in Glauchau, Ringstraße 36 (Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH) am 23. und 30. Dezember 2025 geschlossen. Ab dem 5. Januar 2026 erweitert die Annahmestelle der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH in Glauchau ihre Annahmezeiten und öffnet zusätzlich montags von 13 bis 16 Uhr.

Die Annahmestellen inklusive der Öffnungszeiten und Annahmespektren sind unter www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen veröffentlicht. Alternativ ist die Rückgabe von Elektro(nik)-Altgeräte sowie Batterien und Akkus - während der Öffnungszeiten - auch im vertreibenden Handel möglich.

Weihnachtsbaumentsorgung

Abholung beginnt in zweiter Kalenderwoche 2026

Vom 7. Januar bis zum 6. Februar 2026 erfolgt die Abholung der Weihnachtsbäume durch das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau.

Die Bereitstellung der Bäume muss:

- restlos abgeschnitten und unverpackt,
- bis 7 Uhr am Abholtag,
- am Bereitstellungsort der Abfalltonnen

erfolgen. Sonstiger Baum- und Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Die Termine werden im Landkreiskurier für Januar 2026 und unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-aktuell veröffentlicht.

Die Stadtkasse informiert:

Wichtige Hinweise zur Zahlung der Grund- und Gewerbesteuer

Die nächste Rate der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer ist 15.02.2026 fällig. Steuerbescheide werden nur noch bei Änderungen versandt. Diejenigen Steuerschuldner, die keinen neuen Steuerbescheid erhalten, haben in der gleichen Weise die Steuer zu entrichten, wie im letzten übersandten Steuerbescheid geregelt.

Wir möchten alle Zahlungspflichtigen auffordern, die Zahlungen termingerecht zu leisten, um Mahnschreiben und Mahngebühren zu vermeiden. Gleichzeitig werden Säumige gebeten, ihre Schulden sofort zu begleichen!

Bitte geben Sie bei allen Zahlungen immer den richtigen Verwendungszweck an, z. B. das Aktenzeichen vom Grundsteuerbescheid 2025 oder Gewerbesteuerbescheid 2026. Denken Sie auch daran, die aktuell gültigen Beträge zu überweisen und passen Sie evtl. laufende Daueraufträge an.

Zur Vereinfachung der Zahlungsabwicklung empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Damit erfolgt der Einzug immer pünktlich zur Fälligkeit der Steuerforderung. Einen Vordruck zur Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats finden Sie z. B. auf der Website der Stadt unter „Formulare“ im Reiter „Bürgerservice“.

Bei nicht fristgerechten Zahlungen werden Mahnungen verschickt, die mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand und unnötigen Kosten verbunden sind – sowohl für Sie als auch für die Verwaltung. Ab 2026 versendet die Stadtkasse Waldenburg nur noch eine Mahnung mit Mahngebühr. Die Höhe der Gebühren wird gemäß 10. SächsKVZ §1 Nr. 1, Punkt 8.1 erhoben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Fachamt Steuern (Tel.: 037608 123-22) oder der Stadtkasse (Tel.: 037608 123-19) zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung gern zur Verfügung.

Winterdienst Anliegerpflichten

Wer ist für den Winterdienst auf Gehwegen verantwortlich?

Die Gemeinde Remse ist nach § 51 Abs. 5 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) berechtigt, durch eine Satzung die Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht der Gehwege ganz oder teilweise den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke aufzuerlegen. Gemäß der Satzung der Gemeinde Remse über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) wird den Eigentümern der an sie ganz oder teilweise anliegenden Grundstücke die Pflicht zur Winterwartung der Gehwege und soweit in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50m Breite entlang der Grundstücksgrenze, übertragen. Wenn eine Firma oder die Mieter mit der Schneebeseitigung beauftragt werden, sollte der Grundstückseigentümer die Verpflichtungen aus der Satzung der Gemeinde Remse über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) zur Auflage machen und die Ausführung kontrollieren, denn als Grundstückseigentümer bleibt er in der Verantwortung.

In Straßen ohne Wendemöglichkeit sowie in Zufahrten kann meistens kein Winterdienst durchgeführt werden. Ursächlich hierfür ist, dass Einsatzfahrzeuge gemäß § 9 Abs. 5 StVO, § 10 StVO sowie § 46 Abs. 1 DGUV Vorschrift 70 der Gesetzlichen Unfallversicherung ohne Einweiser an Bord nicht rückwärtsfahren dürfen.

Aufgrund des Umfangs der zu räumenden Strecken ist es erforderlich, die Fahrzeuge ohne Beifahrer (Einweiser) zu besetzen. Folgende Straßen sind von dieser Regelung betroffen:

Remse

- Pestalozzistraße Hausnummer 9a – 14
- Steingrube Feuerwehrteich – HNr 33
- Am Berg Hausnummer 26 – 30
- Am Berg Hausnummer 36 – 40
- Am Berg Hausnummer 6 – 8
- Damaschkeweg Hausnummer 5 – 7

Ortsteil Weidensdorf

- Am Gemeindeamt Hausnummer 1 – 3
- Remser Weg Hausnummer 5 – 9a
- Am Roten Berg Hausnummer 18 – 26b

Ortsteil Kertzschen

- Schmiedegasse Hausnummer 5 – 7

Wann ist der Winterdienst durchzuführen?

Auf den Gehwegen sind an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 9 Uhr Schnee und Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Bestehen jedoch konkrete Anhaltspunkte für eine Glatteisbildung ist eine vorbeugende Streuung auch außerhalb dieses Zeitrahmens notwendig.

Wie ist der Winterdienst durchzuführen?

Im Rahmen der Winterwartung sind die Gehwege in einer Breite von mindestens 1,50 Meter zu räumen und bei Glätte zu streuen. Ist der Gehweg schmäler, so ist die gesamte Gehwegbreite zu beräumen. Gleiches gilt für Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche.

An den Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse sind die Gehwege so von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu bestreuen, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist. Die Gehwege an Straßenkreuzungen, an Einmündungen, an Fußgängerüberwegen sind von Schnee freizuhalten und zu streuen, geschlossene Schneewälle an den Geh- oder Fahrbahnranden sind zu vermeiden. Schnee darf nicht auf die Fahrbahn oder in den Straßenraum geworfen werden.

Was passiert bei Nichtbeachtung der Winterdienstpflcht?

Wird die Winterdienstpflcht nicht im gebotenen Umfang erfüllt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einer Geldbuße bis 500,00 Euro und/oder Zwangsmaßnahmen geahndet werden kann. Kommt es zu einem Personenschaden, kann ein Strafverfahren gegen den Grundstückseigentümer eingeleitet werden.

Es wird um Beachtung dieser Hinweise gebeten.

VERSCHIEDENES

Bürgersprechstunde in Remse mit Landrat Carsten Michaelis

Am Donnerstag, dem 20.11.2025, gab es für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Remse die Möglichkeit, vor Ort mit dem Landrat Carsten Michaelis ins Gespräch zu kommen.

Bei der Vor-Ort-Sprechstunde standen vor allem Themen im Mittelpunkt, die die Menschen vor Ort seit Längerem beschäftigen.

Von den Planungen und Auswirkungen neuer Windenergieanlagen über den möglichen Radweg durch die Bastei bis hin zu Fragen der finanzierten interkommunalen Zusammenarbeit reichte das Spektrum der Anliegen, die an den Landrat herangetragen



wurden. Offen und zugewandt nahm sich Herr Michaelis Zeit für jedes Gespräch, hörte aufmerksam zu und beantwortete Fragen.

Herzlichen Glückwunsch an unseren Bioladen Remse

Der Bioladen Remse gehörte 2025 zu den nominierten Unternehmen für den Preis der Bürgschaftsbank Sachsen zur erfolgreichen Unternehmensnachfolge. Aus über 70 Bewerbungen aus ganz Sachsen schafften es nur wenige Betriebe in die engere Auswahl – darunter auch unser Bioladen aus der Region Chemnitz, Mittel- und Südwestsachsen.

Auch wenn der Preis am Ende nicht nach Remse ging, ist die Nominierung eine besondere Anerkennung. Sie würdigt die gelungene familieninterne Übergabe und die kontinuierliche, erfolgreiche Weiterentwicklung des Geschäfts – ein Vorbild für gelebte Familiennachfolge.

Der Bioladen Remse ist eine echte Bereicherung für unsere Gemeinde: Neben einem vielfältigen Bio-Sortiment mit frischen Lebensmitteln, Naturkosmetik und nachhaltigen Alltagsprodukten bietet er im Sommer Softeis an und unterstützt Familien besonders zum Schuljahresstart mit



Schulmaterialien. Vielen Dank für die zuverlässige Rund-um-Versorgung und das Engagement vor Ort!

Foto: Bioladen Remse

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kirchengemeinde Remse-Jerisau mit Weidensdorf und Lipprandis

Pfarrer Philipp Körner
E-Mail: philipp.koerner@evlks.de,
Tel.: 03763 7769178

Pfarrbüro Remse
Bürozeit:
dienstags 09:00 bis 13:00 Uhr

EMail:
kg.remse-weidensdorf@evlks.de
Kirchberg 14, 08373 Remse
Tel. 03763 2414

Kirchkasse Jerisau
IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69
BIC: CHEKDE81XXX

Gottesdienst

| | | |
|----------------------|------------------------|--|
| Mittwoch, 24.12.2025 | 14:00 Uhr 16:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Remse Andacht in Weidensdorf |
| Freitag, 26.12.2025 | 10:30 Uhr | Festgottesdienst in Remse |
| Mittwoch, 31.12.2025 | 15:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Jerisau |
| Sonntag, 04.01.2026 | 10:30 Uhr 16:00 Uhr | Gottesdienst in Remse Neujahrskonzert Cantaria-Frauenchor in Weidensdorf |
| Sonntag, 11.01.2026 | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst in Jerisau |
| Sonntag, 18.01.2026 | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in St. Georgen Glauchau |

Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert in der Kirche in Weidensdorf

Am 04.01.2026 um 16:00 Uhr findet in der Kirche in Weidensdorf das Neujahrskonzert mit dem Cantaria-Frauenchor unter der Leitung von Helko Kühne statt.



Eine ereignisreiche Woche an der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse

Kinoabend des Fördervereins der Grundschule Remse

Am 18. November 2025 fand der alljährliche Kinoabend statt, organisiert vom engagierten Förderverein unserer Schule. Gezeigt wurde der Film „Raya und der letzte Drache“.

Vor der Vorstellung sowie in einer kurzen Pause konnten sich die Kinder mit Snacks und Getränken stärken. Gut gelaunt und aufgereggt nahmen sie anschließend wieder ihre Plätze ein, folgten dem Film aufmerksam und fieberten mit.

Da am nächsten Tag der Buß- und Betttag anstand, durften die Schülerinnen und Schüler sogar länger aufbleiben – ein zusätzliches Highlight.

Internationaler Vorlesetag

Nur wenige Tage später (21.11.2025) nahm unsere Grundschule selbstverständlich am Internationalen Vorlesetag teil. In den ersten beiden Unterrichtsstunden fanden drei abwechslungsreiche Leserunden statt. Für die ersten beiden Runden durften sich die Kinder bereits im Vorfeld ihre Wunschbücher aussuchen und erhielten dafür passende Tickets. Vorgelesen wurde von allen Lehrerinnen, unserer Lehrerin in Ausbildung, unserer Sekretärin sowie einer Mutter und einer Oma – ein buntes Vorleseteam.

Die Kinder hörten aufmerksam zu, und viele waren sichtlich enttäuscht, als diese Vorleserunden zu Ende gingen – ein schöner Beweis dafür, wie sehr Literatur begeistern kann.

In der dritten Runde stand dann das Partnerlesen auf dem Programm. Dabei suchten sich die Kinder einen Partner oder eine Partnerin aus einer anderen Klassenstufe und lasen sich gegenseitig vor.

Eishockeyspiel der Eispiraten Crimmitzschau

Den krönenden Abschluss der Woche bildete der Besuch des Eishockeyspiels der Eispiraten Crimmitzschau gegen die Starbulls Rosenheim am Sonntag. Als Partnerschule erhielten wir auch in diesem Jahr wieder Freikarten, sodass viele Kinder zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden die Mannschaft unterstützen konnten.

Trotz aller Anfeuerungsrufe mussten sich die Eispiraten mit 0:3 geschlagen geben. Dennoch war es für viele Kinder ein aufregendes Erlebnis, ein solches Spiel einmal live mitzuerleben.

Fazit

Ob spannender Filmabend, ein freier Tag mitten in der Woche, begeisternde Vorlesemomente oder mitreißendes Eishockeyfeeling – die Woche bot für alle etwas.



Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein, der den Kinoabend wieder einmal möglich gemacht hat. Kinder der ersten Klassen fragten bereits, ob dieser bald wiederholt wird.

Ein weiterer Dank geht an Frau Carnet, die den Vorlesetag organisiert und koordiniert hat, und natürlich an das engagierte Vorleseteam. Außerdem danken wir Herrn Pens, der sich um die Freikarten für das Eishockeyspiel kümmerte.

Im Namen aller Klassenleiterinnen
Milena Mühleisen, Klassenlehrerin 1b

Fotos: Grundschule Remse, Förderverein

Seniorenweihnachtsfeier 2025

Eine Weihnachtsfeier, die alle Erwartungen übertroffen hat



Was für ein Nachmittag! Am 1. Adventswochenende fand unsere traditionelle **Seniorenweihnachtsfeier** im Gasthof Weidensdorf statt – und das mit einem Rekord: **114 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** sorgten für die höchste Besucherzahl der letzten Jahre. Der Saal war voll, die Stimmung hervorragend, und der Kaffeeduft hat sich mit herzlichem Lachen gemischt – ein ziemlich verlässliches Zeichen dafür, dass es ein guter Nachmittag wird.

Ein Programm, das sich sehen (und hören) lassen konnte

Eröffnet wurde der Nachmittag ganz klassisch mit einer kurzen Begrüßung und dem wichtigsten Programmpunkt jeder gelungenen Seniorenfeier: **Kaffee und Stollen**.

Danach folgte ein buntes Programm, das vom jüngsten Remser Nachwuchs ganz wunderbar gestaltet wurde:

- Die Kinder des Kindergartens sorgten mit ihren Liedern dafür, dass selbst die härtesten Weihnachtsmuffel mindestens einmal schmunzeln mussten.
- Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule lieferten eine Aufführung, die die Herzen erwärmt hat.
- Und schließlich zeigte die Musikschule Fröhlich, wie viel Talent in unserem Dorf steckt.

Alle gemeinsam haben den Nachmittag zu etwas Besonderem gemacht – und dafür gab es völlig zurecht großen Applaus.

Auch der Bürgermeister durfte ran

Im Anschluss richtete Bürgermeister Karsten Schultz einige Worte an die Gäste. Humorvoll, mit kleinen Seitenhieben auf das vergangene Jahr (Radwegdrama Staffel 31, wir erinnern uns...) und mit großem Dank an die Ehrenamtlichen, die nicht nur diese Feier, sondern das gesamte Dorfleben tragen.

Ein Nachmittag voller Gemeinschaft

Ganz besonders freut uns, dass die Feier so gut angenommen wurde. Das zeigt einmal mehr: Gemeinschaft, Begegnungen und ein paar schöne gemeinsame Stunden sind wertvoller denn je.

Kulinarischer Höhepunkt des Abends

Zum Abschluss wartete dann noch ein echtes Highlight auf unsere Gäste: **zarte Entenkeule, Klöße, Rotkraut und die wohl beste Soße weit und breit**. Ein großes Dankeschön geht an unsere **Friweika**, die mit ihrer Unterstützung und ihrem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis diese Veranstaltung jedes Jahr besonders bereichert.

Und natürlich durfte auch das ein oder andere Bierchen oder Glas Wein nicht fehlen – eine schöne Abrundung für einen gelungenen Abend.

Und nach der Feier?

Nachbarn blieben noch ein wenig sitzen, Gespräche wurden geführt, Kontakte erneuert, und manch einer hat sich vorgenommen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben – und wir freuen uns heute schon auf die Seniorenweihnachtsfeier 2026!



Ein rundum gelungener Weihnachtsmarkt 2025 am Roten Stock

Mit großer Freude blickt die Gemeinde Remse auf einen festlich gelungenen Weihnachtsmarkt 2025 am Roten Stock zurück. Nachdem die Gemeinde erstmals wieder selbst als Veranstalter auftrat, zeigte sich schnell, wie wertvoll dieser Schritt war: Zahlreiche Ehrenamtliche, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger konnten gemeinsam an einem Strang ziehen. Das Ergebnis war ein stimmungsvoller Adventsmarkt, der nicht nur die Vorweihnachtszeit bereicherte, sondern auch das starke Miteinander in Remse unterstrich.

Ein Marktplatz voller Vielfalt

Ab 14 Uhr öffneten die Stände, und Besucherinnen und Besucher erwartete ein vielfältiges Angebot regionaler Händler. Neben Teddybären, Remse-Kalendern, Keramik, Kerzen, Dekoartikeln, Holzkunst und kreativen Thermomix-Produkten war in diesem Jahr erstmals auch die **Friweiaka** dabei – ein besonderes Highlight für unsere Gemeinde, da damit unser größtes Gewerbe vertreten war. Die beliebten Kartoffeltornados fanden reißenden Absatz und sorgten für regen Zulauf.

Zum ersten Mal beteiligte sich außerdem der **Förderverein der Grundschule Remse** und verwöhnte die Gäste mit frisch gebackenen süßen Waffeln. Der **Heimatverein** sorgte wie gewohnt zuverlässig für eine hervorragende Getränkeversorgung, während die **Kleintierzüchter** am Grill mit leckeren Spezialitäten für herzhafte Stärkung sorgten.

Ein Programm, das Herzen erwärmte

Musikalisch wurde der Nachmittag um 15 Uhr mit einem stimmungsvollen Adventsliedersingen eröffnet. Der **Camerata Vocalis Männerchor aus Hohenstein** füllte die Remser Kirche mit beeindruckenden Stimmen und weihnachtlicher Atmosphäre. Im Anschluss lud der **Förderverein der Remser Kirche** zu Kaffee und Stollen ein – ein Angebot, das viele Gäste dankbar annahmen. Parallel dazu wurde im Gemeindezentrum ein liebevoll vorbereitetes Bastelangebot für Kinder umgesetzt, das großen Zuspruch fand und den jüngsten Besuchern ein Strahlen ins Gesicht zauberte. Gegen 17 Uhr erfreute der **Schulchor** der Grundschule Remse das Publikum mit fröhlichen Weihnachtsliedern, bevor schließlich der lang erwartete **Weihnachtsmann** aus seinem **Schlafzimmer im Roten Stock** geweckt werden konnte und nicht nur die Kinder begeisterte.

Ein besonderer Moment war zudem die Übergabe eines **Spendenschecks der enviaM** über 1.000 Euro an den Förderverein der Grundschule – ein wichtiges Signal der Unterstützung für die Bildungseinrichtung unserer Gemeinde.

Starke Gemeinschaft – trotz schwieriger Diskussionen

Die Zukunft des Roten Stocks war in den vergangenen Wochen intensiv diskutiert. Als Bürgermeister hielt ich einen Verkauf unter den gegebenen Umständen für sinnvoll: Die Sanierung des historischen Gebäudes ist finanziell nicht leistbar, der Verwaltungsaufwand enorm, und rechtliche Risiken – etwa durch Altlasten – hoch. Gleichzeitig kann ich gut nachvollziehen, warum viele Bürgerinnen und Bürger das Gebäude in kommunaler Hand erhalten wollen. Die historische Bedeutung des Roten Stocks und seine emotionale Verwurzelung in Remse machen ihn zu einem echten Wahrzeichen. Der diesjährige Weihnachtsmarkt hat einmal mehr gezeigt, wie stark, trotz inhaltlicher Differenzen, der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.



Ein Dank an alle Helfenden

Der Weihnachtsmarkt 2025 am Roten Stock war ein voller Erfolg – dank des herausragenden Engagements aller beteiligten Vereine, Händler, Helferinnen und Helfer sowie der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Ein großes Lob geht auch an unser Bauhofteam, die ebenfalls mit viel Schweiß und Herzblut den Weihnachtsmarkt auf- und abgebaut haben.

Der Weihnachtsmarkt hat einmal mehr bewiesen, wie viel in Remse möglich ist, wenn alle gemeinsam anpacken. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und freut sich schon jetzt auf den Weihnachtsmarkt 2026!

Weihnachtsmärchen – Ausgabe Nummer 17



„Schneewittchen? Im Ernst? Schon wieder?“

– könnte da so mancher meinen. Aber wenn's nun mal die Lieblingsgeschichte unserer Märzentante ist...

Und das dieser Klassiker noch mehr zu bieten hat als all die eingestaubten Vorstellungen, davon konnte sich ein jeder überzeugen an diesem frag-... äh denkwürdigen Freitag, Ende November anno 2025.

Klar, die Messlatte hing hoch. Schließlich sind die 7 Zipfelträger längst zum Kult geworden in unserem Märchenwald, jedenfalls die alte Garde. Aber 7 neue Silberschürfer mit spitzer Kopfbedeckung schickten sich an, zumindest ebenbürtig in die ewigen Analen einzugehen. Ja, frischer Wind weht durch die Egers, und unter so manches Kleidungsstück, da heißt es ruhig bleiben und Unterkühlung vermeiden....

Nur selten haben sich unsere Hobby-Künstler so dicht an die Originalversion gehalten wie zu dieser Vorführung. Kein Rotkäppchen, was durch den Wein für die Großmutter leicht bedudelt im Märchenwald herumtorgelt. Auch nicht eine einzige Fee im knallengen Body, welcher übrigens auch jedes noch so kleine Röllchen am schlaffen Bauchansatz verraten hätte, die schwabend und tanzend durchs Geäst gegeistert wäre. Nee, nicht mal der Rollator der Märchenoma wurde genutzt, damit die abgewetzten Gräten der betagten Rentnerin in den wohnlichen Sessel gehievt werden konnten. Also nichts ausgefallenes, pures Märchen in seiner (fast) reinsten Form.

Natürlich, zugegeben, so mancher der sieben Schachtmitarbeiter hatte durchaus Namen und Hobbies, die aber auch rein gar nicht dazu passten, immer schön fleißig im Berg gegen den Stein zu klopfen. Oder wie erklärt man sich solche Namen wie Handy. Es glaubt wohl keiner, dass dieser Zwerg in irgendeinen Berg einfährt, wenn dort nicht wenigstens 5-G-Empfang auf dem Smartphone zu erwarten ist. Auch Beauty dürfte kaum einen Finger krumm machen, wenn dieser auch noch schmutzig werden würde. Und wenn Yogi den ganzen Tag gegen eine Klangschale donnert, wird insgesamt auch recht wenig Gestein abgebaut. Schlaubi hat mehr damit zu tun, andern seine Weisheiten unter die Nase zu reiben, und Grummel hasst sowieso alles und jeden. Chefs arbeiten nicht, das weiß jeder, bleibt also eigentlich nur Purzelbaum, der für die Einkünfte der Zwerghensippe sorgt. Kein Wunder, dass die kleinen Leute in eher bescheidenen Verhältnissen lebten und froh sein durften, wenn jemand Außensthendes, wie zum Beispiel ein schwarzhaariges Mädchen in heiratsfähigem Alter, freiwillig die Bude putzt. Auch wenn eben diese junge Dame, augenscheinlich nicht die Hellste, oder zumindest nicht die Folgsamste, immer wieder bösartige Klingeldrücker in die Wohnung lässt, die dann dort versuchen, unter Vortäuschung falscher Händlerschaft das Lebenslicht des Wittchens auszuhauchen – das grenzt ja schon an versuchte Selbstzerstörung.

Mal davon abgesehen, dass sich eine Königin herablässt und sich in die Kleidung einer einfachen Magd schmeißt, nur um nahe genug an das vermeintliche Opfer zu kommen – da muss die Eifersucht und der Neid schon groß sein.

Das Urteil, ob ein queerer Jäger, der kein Blut sehen kann, nicht vielleicht doch den Beruf verfehlt hat, überlass ich hier jedem selbst. Und vorlalte Spiegel müssen sowieso damit rechnen, eher die Kellerwand anstatt den Salon anzustarren, oder schlimmer, gleich auf dem Sperrmüll zu landen.

Na gut, die Darbietung schien wohl doch nicht so nahe am Original zu sein.

Ich glaube nämlich nun, ich hätte bei den Brüdern Grimm nichts von akrobatischen Einlagen durch den einen oder anderen Zwerg gelesen. Denn der vorgetragene Purzelbaum, der in dieser Form geturnt wahrscheinlich bei jeden olympischen Spielen für eine fordere Platzierung, wenn nicht sogar für ein Medaille gereicht hätte, war sicherlich nicht in der Lektüre der Märchenoma zu finden.

Auch die Szene, als unsere fleißigen Bergarbeiter ihren kulturellen Bedürfnissen bei der nächtlichen Tanzveranstaltung nachgegangen sind, dürfte man vergebens in den Erzählungen suchen. Aber professionell waren die Tänzerinnen schon. Ich meine auch, eine schöne



Überraschung für alle Märchenbegeisterten, sowsas gabs auf dieser Bühne noch nicht. Daher an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank an die Tanzgruppe Metronom. Das war spitze!

Der letzte Tanz einer Tanzgruppe auf der Bühne des Weihnachtsmärchens in Remse war bei weitem nicht so synchron und amutig. Außerdem waren es damals nur 3 Vortragende, und die hatten Flügel und enge Ganzkörperanzüge in verschiedenen Farben, mitunter eine Zumutung für das Auge...

Ach komm, Schwamm drüber, es geht ja um den Spaß, es geht darum, dass sich jedes Jahr ein paar gestandene, erwachsene Personen freiwillig zum A... machen, damit eine Vielzahl, und vor allem die Kleinsten unter uns, und das sind ja die wichtigen Personen in unserem Leben, einen schönen Abend und was zu lachen haben.

Deshalb hoffen wir natürlich auch, dass sich niemand durch die ge- und beschriebenen Machenschaften oder die Darstellungen auf

der Bühne in irgendeiner Weise beleidigt oder angegriffen fühlt, das ist keineswegs die Absicht, im Gegenteil.

Und zum Schluss schließt unsere Märchenma dann das dicke Buch wieder und wird es wohl vor nächstem Jahr nicht mehr öffnen. Wer weiß, welche Seiten sie dann beim Wiederaufklappen erwischt und welche Geschichte vorgelesen wird. Mal schauen....

Dennoch, zum Abschluss wie immer, aber nie oft genug, die Danksagungen.

Vielen Dank an die fleißigen Bienchen der Märchengruppe vor und hinter der Bühne, vielen Dank an die Kita Remse, an die Gemeindeverwaltung Remse, an die Tanzmädels von Metronom und an alle, die ich gerade vergessen habe.

Aber besonderen Dank an euch, unser geliebtes Publikum. Vielen Dank für eure Zeit, für eure Begeisterung und für eure Treue – und für die Spendenfreudigkeit, uns hat es ja von den Socken gehauen.

Die Kita und der Jugendclub Remse können sich freuen, da sollen nämlich die Gelder hin, da kommt was auf euch zu. Die genaue Höhe kann ich im Moment nicht sagen, aber wir hatten lange nicht so einen vollen Spendenhut.

Tja, bleibt mir nun noch zu sagen: Die Märchengruppe wünscht euch allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage im Kreise eurer Lieben, und natürlich einen guten Rutsch mit einem gesunden und erfolgreichen neuen Jahr.

Bleibt uns gewogen, bleibt neugierig, bleibt fröhlich, wir sehen uns dann hoffentlich nächstes Jahr wieder im Märchenwald – wenn es dann wieder heißt: „Ich nehm' dich bei der Hand, zeig dir das Märchenland....“

Mario Gleditzsch
Märchengruppe





Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und die gemeinsame Reise zu mehr Beweglichkeit und Gesundheit bedeuten uns sehr viel. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, welche Fortschritte Sie machen und wie wir Sie auf dem Weg unterstützen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest, Momente der Ruhe und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Bleiben Sie gesund und voller Energie! Wir freuen uns darauf, Sie auch im nächsten Jahr wieder in unserer Praxis zu begrüßen.

Weihnachtliche Grüße senden

Sandra, Aline und Nicole

Körpersprache Physiotherapie

Waldenburger Str. 87 • 08371 Glauchau

www.körpersprache-glauchau.de

REMSER-KNÜT
10.01.2026
ab 16:00 Uhr

Die Kameradinnen & Kameraden freuen sich auf Ihren Besuch und werden sie wie gewohnt mit Glühwein, Grillwaren und der traditionellen "Knütwurst" verwöhnen!

ab 17 Uhr für Kids:

Abputzen des Kinderweihnachtsbaumes

Freiwillige Feuerwehr Remse & Feuerwehrverein Remse / Sa e.V.

Location
An der B175/ Am Feuerwehr Depot

Ihr neues Zuhause im Ortszentrum 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten!

Wir vermieten zwei helle und freundliche Wohnungen direkt im Ortszentrum von Remse, August-Bebel-Str. 35

- Wohnung 1, 1. OG: 58 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, KM: 250,00 €
- Wohnung 2, 1. OG: 61 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, KM: 274,50 €

Die hellen, freundlichen Wohnungen bieten einen praktischen Grundriss, viel Tageslicht und kurze Wege zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Perfekt für alle, die zentral wohnen und trotzdem gemütlich wohnen möchten.

Mietpreis + Nebenkosten: auf Anfrage
Bezugsfrei: ab Februar

Kontakt ab Januar:
U. Freymann
Tel: 037608 123-27
Mail: u.freymann@waldenburg.de